



Feuerbacher Kinderwerkstatt

für **H**andwerk, **K**unst und **F**antasie e. V.

Staufeneckstraße 5 70469 Stuttgart Tel/Fax 0711 8179237

Kontaktzeiten: Mo – Mi 9.00 – 12.00 Uhr

(nicht während der Schulferien)

Mail: info@hakufa.de Webseite: www.hakufa.de

WERKSTATTINFO

für März 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

Die WERKSTATTINFO für die ersten Tage im März ist bereits mit der Februarausgabe an Sie ergangen.

Wegen großer Nachfrage haben wir zusätzliche Semesterkurse geschaffen und haben noch vereinzelt Kapazitäten frei, ebenso in unserem Themenkurs „Nanas und Artverwandtes“. Näheres entnehmen Sie gerne unseren Beiträgen.

Viel Spaß beim Schmökern nun in unserer Werkstattinfo wünscht Ihnen
Ihre Gabriele Farkas



Mit allen Sinnen malen...

Inhalt:

1. Kapazitäten in den Semesterkursen
2. Freie Plätze in der Sinneswerkstatt
3. Freie Plätze in den Themenkursen
4. Begleichung der Materialkosten im Fachbereich Ton
5. Kooperation mit Tageseinrichtungen
6. Ausstellungen unserer Künstlerinnen
7. Kinderecke

1. Kapazitäten in den Semesterkursen

In folgenden Semesterkursen haben wir noch freie Kapazitäten:

Fantasiewerkstatt: FW 33, do, 16.30 – 18.00 Uhr: 1 Platz

Märchenwerkstatt: MW 10, mo, 16.30 – 18.00 Uhr: 3 freie Plätze

Märchenwerkstatt: MW 11, do, 15.00 – 16.30 Uhr: 2 freie Plätze

Holzwerkstatt: HW 20: fr, 15.00 – 16.30 Uhr: 6 freie Plätze

Kinderatelier: AS 22: mi, 16.30 – 18.00 Uhr: 2 freie Plätze

Werkelwerkstatt: HS 24: di, 15.00 – 16.30 Uhr und HS 23: 15.00 -16.30 1 freier Platz

2. Freie Plätze in der Sinneswerkstatt

Der Dienstagskurs SW 02 „ruht“ derzeit. Hierfür brauchen wir mindestens 3 Kinder, damit wir diesen Kurs wieder aufnehmen können.

Ebenso hat es im Kurs SW 01, montags, 8.45 – 11.00 Uhr und im Kurs SW 03, mittwochs, 8.45 – 11.00 Uhr freie Kursplätze.

Meldeschluss für diese Kurse ist jeweils der 15. des Vormonats vor dem geplanten Kursbeginn.

3. Freie Plätze in den Themenkursen

Susanna Messerschmidt bietet am 05.+12.04.2014, 14.00 – 19.00 Uhr, in der Werkstatt Staufeneckstraße 5 den Kurs „**Nanas und Artverwandtes**“ an. Hier können alle ab 8 Jahren frei nach Niki de Saint-Phalle ihre ganz persönlichen, bis zu 1m große Nanas und ähnliche Objekte aus Draht, Papier, Farbe und anderen Materialien erschaffen. Prallbunte Nanas - liegend, sitzend, hüpfend, springend oder auf dem Kopf stehend – der kreative Nachmittag für Familien, Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene! Nanas – der selbst geschaffene, individuelle Blickfang in jeder Wohnung, zum Schmunzeln, zum Nachdenken, zum Staunen... **Meldeschluss ist: Mo, 24.03.2014.**

In der **Osterwerkstatt** mit **Marion Mudrik**, ab Sa, 29.03.2014, 9.30 – 11.00 Uhr, in der Werkstatt Staufeneckstraße 5, haben wir noch 1 freien Kursplatz!

4. Begleichung der Materialkosten im Fachbereich Ton

Bitte begleichen Sie die Materialgebühren im Fachbereich Ton per Überweisung und nicht über Barzahlung. Vielen Dank!

5. Kooperationen mit Tageseinrichtungen

Im März wird unsere **Märchenfrau Claudia Haag** den Kindergarten Fleckenweinberg mit ihren märchenhaften Geschichten besuchen und die künstlerische Umsetzung von Märchen vom gesprochenen Wort mit Spielszenen, Farbe und Form auf Papier anregen.

Ebenfalls werden im **April** Vorschulkinder der **Tageseinrichtung Forsthausstraße** an 2 Vormittagen frühlingshaftes mit unserer Kursleiterin **Marion Mudrik** in Ton umsetzen.

Angedacht ist auch ein Projekt mit Kindern ab 1 ½ Jahren, mit der Thematik der Sinneswerkstatt unter der Leitung von **Claudia Haag**, aus der **Tageseinrichtung Triebweg**.

Marion Mudrik wird im April/Mai 2014 den Kindern aus der **Tageseinrichtung Forsthausstraße** unter dem Aspekt „Feuerbach – mein Stadtteil – historische Berufe“ u.a. anhand der volkskundlichen Materialien nahe bringen.

6. Ausstellungen unserer Künstlerinnen

Susanna Messerschmidts Ausstellung „**Was bleibt**“ ist noch bis zum 06.04.2014 in Bad Wimpfen zu sehen.

7. Kinderecke: „Ein Küken schlüpft.“

Bald ist Osterzeit- und damit verbunden natürlich alles rund um das Ei, den Osterhasen, Hühner und Hennen. Hier ist Wissenswertes über Henne und Küken für euch!

Nach 21 Tagen im Ei ist es soweit: das „Aus-dem-Ei-schlüpfen!“

Bereits vor dem Schlüpfen nehmen die Hühnerküken Kontakt durch Piepen im Ei mit ihrer Mutter und mit den Geschwistern auf. Das Schlüpfen wird also „untereinander abgesprochen“, damit alle Küken ungefähr gleichzeitig schlüpfen.

Kurz vor dem Schlüpfen hebt das Küken den Kopf und kann mit dem Eizahn – einer dicken Erhebung auf dem Schnabel – ein Loch in die Schale piksen. Es dreht sich dabei immer um sich selbst, um das Loch in der Schale zu vergrößern. Gleichzeitig stemmt es die Beine und Flügel gegen die Eierschale, damit diese aufbricht. Das erfordert Kraft! Daher muss das Küken einige Pausen einlegen, die bis zu 12 Stunden dauern. Die Glucke (die Mutter) hilft dem Küken dabei nicht. Es muss dies alleine tun.

Nach dem Schlüpfen trocknet die Hornschicht auf den Federn und so wird unser Küken zum Flauscheball.

Auch wenn du die Möglichkeit hast, ein Hühnerküken in der Hand beim Schlüpfen zu beobachten und zu fühlen: Hühnerküken lassen sich – wie bei Gänseküken - nicht auf den Menschen prägen.

PS: Unsere **WERKSTATTINFO** gefällt Ihnen? Empfehlen Sie uns weiter!

Weitere Programminformationen erhalten Sie unter

www.HaKuFa.de (bitte anklicken).

Bitte denken Sie daran uns zu informieren, falls Sie die WERKSTATTINFO nicht mehr beziehen möchten. Abmeldungen sind auch über unsere Webseite möglich.